

NOTIZEN

**Bauausschuss
Flächennutzungspläne
sind Thema im Rathaus**

SELSINGEN. Der Bauausschuss der Samtgemeinde Selsingen berät am Dienstag, 20. Oktober, ab 19 Uhr im Rathaus über Änderungen des Flächennutzungsplanes. Konkret geht es um die Erweiterung der Bioenergiefläche in Malstedt sowie um eine Swingolf-Anlage in Lavenstedt. Eine Einwohnerfragestunde beschließt den öffentlichen Teil der Sitzung. (lh)

TIPPS & TERMINE

**Samtgemeinde
Selsingen**



Verwaltung

**Arbeitsgemeinschaft
Bildungswerk Selsingen**
☎ 04284/9307-111
E-Mail: abs@selsingen.de
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Do zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Rathaus Selsingen
☎ 04284/9307-0
Fax: 04284/9307-555
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Do zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Samtgemeindebücherei
☎ 04284/9307-113
samtgemeindebuerechi@
selsingen.de
Di 15 bis 18 Uhr
Do 15 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Freizeit

**Landtouristik
Samtgemeinde Selsingen**
☎ 04284/9307-110
www.landtouristik-selsingen.de

Museen

**Heimatmuseum Greven Worth
von 1701 mit Hofanlage
in Selsingen**
☎ 04284/326
Besichtigung nach Vereinbarung

Gedenkstätte

Gedenkstätte Lager Sandbostel
Greftrstraße 3
Mo bis Fr 10 bis 16 Uhr
So 10 bis 17 Uhr

Wochenmarkt

Donnerstag, 14.30 bis 18.30 Uhr
in Selsingen auf dem Parkplatz
zwischen Kirche und Landgasthof

Ärztliche Bereitschaft

Kassenärztliche Dienstbereiche
Selsingen, Sittensen, Zeven und
Tarmstedt ☎ 116117
In lebensbedrohlichen Fällen ☎ 112
Sprach- u. Gehörlose: Fax 04281/8465
SMS ☎ 04281/9302-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Mo, Di und Do ab 19 Uhr
Mi und Fr ab 15 Uhr
Sa, So und Feiertage ab 8 Uhr

Beratung und Hilfe

Ambulanter Hospizdienst
Bremervörde-Zeven
☎ 0160/90330685
Diakonische Hilfe Rhade
„Hilfe von Mensch zu Mensch“
☎ 0160/5462784
Diakonische Hilfe Selsingen
„Hilfe von Mensch zu Mensch“
☎ 04284/926405
**Freundeskreis Asyl
Zeven-Selsingen**
☎ 04281/999046
**Heilpädagogische
Frühförderung Lebenshilfe
Bremervörde-Zeven**
☎ 04284/926011
Institut für Frühförderung
Interdisziplinär, Frühförderstelle
Bremervörde-Zeven-Rotenburg
☎ 04281/9524258
Krebsberatungsstelle
☎ 04281/711866
Polizeistation Selsingen
☎ 04284/8769
**Seniorenberatung im
Landkreis Rotenburg „RoSe“**
Bereich Selsingen: Beate Schulz
☎ 04761/983-5230
**Stationäres Hospiz
Bremervörde**
☎ 04761/92611-0



Von Frieden, Liebesschmerz und Weinseligkeit sangen die **Gastgeber**, die Sänger des MGVS Selsingen unter Leitung von René Clair. Fotos Schwanebeck

Von Rock bis zum Heimatlied

MGV bittet zum siebten Konzert „Selsingen singt und musiziert“ – Kindergruppen fehlen wegen der Ferien

VON RENATE SCHWANEBECK
SELSINGEN. Es ist nun wohl schon eine kleine Tradition geworden, das alljährliche Konzert „Selsingen singt und musiziert“. Denn am Sonntag lud der MGV Selsingen bereits zum siebten Mal zu dieser Veranstaltung in die Selsinger Kirche ein. Auch wenn die Altersspanne der Akteure wieder von Jung bis Alt reicht, so fehlten dieses Mal die Kindergruppen, denn das Konzert fiel in die Herbstferien.

Mit dem Kanon „Dona nobis pacem“ eröffnete der Selsinger Männergesangsverein (MGV) das nunmehr siebte Konzert unter dem Motto „Selsingen singt und musiziert“. Dieses Lied, das viele schon seit ihrer Schulzeit kennen, bedeute übersetzt „Gib uns Frieden“, wie der MGV-Vorsitzende Harry Flau in seiner Begrüßung erklärte. „Diese drei Worte haben gerade in der jetzigen Zeit nichts an Bedeutung verloren.“
Einen Rückblick auf das dritte Konzert gestattete sich der Vorsitzende auch. Da habe er die Frage gestellt, ob man bei drei aufeinander folgenden Veranstaltungen



„Allens bloß lehnt“ – die singenden Heimatfreunde gaben sich besinnlich und traten wie immer in Tracht auf.

schon von Tradition sprechen könne. Und er resümierte: „Nun, das dieses Konzert schon die Nummer sieben in der Reihe darstellt, hat sich die Frage von damals erledigt.“
Aber es gab nicht nur Erfreuliches zu vermelden. Denn, so Harry Flau: „Auch die Sieben hat es in sich. Nicht umsonst wird gern das „verflixte siebte Jahr“ zitiert. Erst in der letzten Woche hat sich herausgestellt, dass sowohl der Kirchenchor als auch die Gitarrengruppe der Landfrauen zum Konzert am Sonntag nicht über die nötige

Stimmstärke verfügen würden.“ Wegen der Herbstferien entfielen die Kindergruppen komplett. So oblag es den Klavierschülern der Musikpädagogin Elisabeth Heinken, die Jugend zu vertreten.
Gäste aus Ahlerstedt
Aber es gab auch einen ungeplanten Ersatz. Harry Flau: „Unter Sängern hilft man sich eben, wo man kann.“ Und weil der neue Chorleiter des MGV seit Septem- ber René Clair heißt und dieser auch den Chor „Camerata Rossinyol“ aus Ahlerstedt leitet, brachte er diesen kurzerhand mit.

Mit Liebesschmerz setzten die MGV-Sänger das Konzert fort. „Warum bist du gekommen, wenn du schon wieder gehst?“, fragten sie in der Arie aus der Oper „Der Bajazzo“ von Ruggero Leoncavallo. Der sagt seiner Angebeteten: „Ich bin ja schon zufrieden, wenn du sagst: „Vielleicht.“
Ein Boogie, Filmmusik aus „Titanic“, ein Blues, ein südkoreanisches Stück und ein Stück von Wolfgang Amadeus Mozart wurden von den Klavierschülerinnen Antonia Pettenpaul, Sophie Lindenberg, Judith von Minden und Theresa Burefend vorgetragen. Groß war die Aufregung vor dem Auftritt, groß aber auch der Applaus.
Besinnlich der Auftritt der „Singenden Heimatfrünn Selsingen“ unter der Leitung von Karin Wegner. Die in der Selsinger Tracht auftretende Gruppe brachte Lieder wie „Wenn de Wind dreihrt“, „La Paloma“ und „Alles is bloß lehnt“ zu Gehör. „There will be a time“ und „Lebensglück“ stimmte der „Junge Chor“ unter der Leitung von Simeon Spies an, bevor die Gäste aus Ahlerstedt mit plattdeutschen Liedern auftraten. Zum Schluss sangen alle gemeinsam „Abend ward, bald kommt die Nacht.“

Gedenkstätte zeigt Film über Anne Frank

SANDBOSTEL. Die BBC-Verfilmung des Tagebuchs der Anne Frank wird am Dienstag, 20. Oktober, ab 19 Uhr in der Gedenkstätte Lager Sandbostel gezeigt. Der Film dauert knapp zwei Stunden. In Kooperation mit der Gedenkstätte Lager Sandbostel und dem Gedenkstättenverein Sandbostel zeigt Werner Kunz vom Heimatverein Gnarenburg den bewegenden Film aus dem Jahr 1987 in der ehemaligen Lagerküche.

Die ursprünglich vierteilige BBC-Verfilmung von Gareth Davies ist eng an das Tagebuch der 14-jährigen Jüdin Anne Frank angelehnt und zeichnet nach, wie sich Anne mit ihrer Familie und Freunden von Juli 1942 bis August 1944 vor der nationalsozialistischen Verfolgung auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses versteckt.

Verzweifelte Hoffnung

Die anfangs 13-jährige Anne Frank erlebt die Angst der Verfolgten, ihre verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende, ihre Schwächen und Streitigkeiten, aber auch Zähigkeit und Solidarität. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat, ist engste Vertraute.

Nachdem das Versteck verraten wird, werden Anne, ihre Familie und die Freunde am 4. August 1944 von der Gestapo festgenommen. Alle werden in das KZ Auschwitz-Birkenau deportiert. Da die Alliierten immer näher rückten, wird das Lager allmählich geräumt. Anne Frank wird gemeinsam mit ihrer Schwester Margot in das KZ Bergen-Belsen verlegt. Dort sterben die völlig entkräfteten Anne und Margot Frank vermutlich an Flecktyphus. Aus der Amsterdamer Gruppe überlebt nur der Vater Otto Frank.

Der Eintritt für den Film ist frei, der Heimatverein und die Gedenkstätte würden sich aber über eine Spende zur Unterstützung ihrer Arbeit freuen. Aufgrund des nur teilweise beheizbaren Raums empfehlen die Veranstalter warme Kleidung. (lh)

KOMPAKT

Bilderbuchkino in der Selsinger Bücherei

SELSINGEN. In den Herbstferien bietet die Selsinger Samtgemeindebücherei mit dem Förderverein ein Bilderbuchkino für Kinder an. Die Motive aus zwei Bilderbüchern werden auf eine Leinwand projiziert und dazu die entsprechenden Texte vorgelesen. Stattfinden wird das Bilderbuchkino am Donnerstag, 29. Oktober, von 14.30 bis 15 Uhr in der Bücherei. Die Mädchen und Jungen sehen und hören die Geschichten. „Was macht das Schwein auf dem Ei?“ sowie „Dr. Brumm geht wandern“. Der Eintritt ist frei. Und schon mal zum Vormerken: Auch in den Weihnachtsferien lädt die Bücherei Kinder ein. Und zwar für Dienstag, 22. Dezember, von 14.30 bis 15 Uhr. (lh)

Training auf die sanfte Art

SELSINGEN. Wer seinen Körper auf sanfte Weise vitalisieren möchte, der kann dies im Rahmen eines Kurses der Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen (ABS). Der trägt den ungewöhnlichen Namen „Smovey“. Dahinter verbirgt sich laut ABS ein multifunktionales Fitness- und Gesundheitsportgerät. „Unter der Leitung von Petra Tiedemann-Pfeifer gelangen die Teilnehmer an drei Abenden schwingvoll zu Fitness und Vitalität“, versprechen die Veranstalter. Der Kurs findet am Freitag, 6. November, von 18 bis 19.15 Uhr statt. Gebühr: 28,50 Euro. Anmeldungen nimmt die ABS entgegen unter ☎ 04284/9307-110; E-Mail: abs@selsingen.de. (lh)

Ehepaar Mehrkens registriert in der Börde

Proklamation der Selsinger Samtgemeinde-Majestäten in Rockstedt – Festball mit 200 Schützen

ROCKSTEDT. Mit der Proklamation der Selsinger Samtgemeinde-Majestäten im Dorfgemeinschaftshaus in Rockstedt hat die diesjährige Schießsaison am Sonnabend ihren krönenden Abschluss gefunden. Das Ehepaar Margret und Ulrich Mehrkens aus Farven registriert das Schützenvolk in der Samtgemeinde. Jugendkönig wurde Finn-Ole Grafelmann aus Seedorf.
Mit rund 200 Schützen feierten die neuen Majestäten am Sonntagabend den traditionellen Festball, der in diesem Jahr vom Schützenverein Osterstedt ausgerichtet wurde. Gleichzeitig endete damit die Amtszeit von Samtgemeindekönig Detlev Pape (Schützenverein Osterstedt), Damenkönigin Karina Borchers (Seedorf) und Jugendkönig Torben Michaelis (Rockstedt).

Die Entscheidung war denkbar knapp: „Zwischen dem neuen Samtgemeinde-König und dem ersten Begleiter liegen nur drei Tausendstel Unterschied“, verkündete Osterstedts Schützenpräsident Torsten Heins bei der Proklamation. Am Ende setzte sich Farvens Schützenkönig Ulrich Mehrkens (50 Ringe/Teiler 762) gegen Robert Grafelmann (50 Ringe/Teiler 765) aus Seedorf durch. Zweiter Begleiter des neuen Samtgemeinde-Königs ist Christian Brandt aus Anderlingen. An der Seite von Ulrich Mehrkens wird seine Ehefrau Margret als Damenkönigin regieren. Farvens amtierende Damenkönigin behauptete sich gegen Petra Albers (Seedorf), die ihr als erste Begleiterin zur Seite stehen



Das **Samtgemeinde-Königshaus** mit dem Ehepaar Margret (vorne Mitte) und Ulrich Mehrkens (vorne rechts) sowie Jugendkönig Finn-Ole Grafelmann (vorne links) an der Spitze. Die Proklamation nahm Osterstedts Schützenpräsident Torsten Heins (rechts) vor. Fotos Busse/bz

wird. Zweite Begleiterin ist Ute Krüger (Rhaderstedt).
Bei der Schützenjungend erwies sich Finn-Ole Grafelmann als treffsicher. Erste Begleiterin ist Sarah Meiners (Farven). Als zweiter Begleiter fungiert Malte Schleißelmann (Anderlingen).
Den Samtgemeindepokal der Herren errangen die Selsinger vor den Schützenbrüdern aus Rhaderstedt und Rockstedt. Bei den Damen setzten sich die Seedorferinnen gegen ihre Konkurrentinnen aus Rockstedt und Anderlingen durchzusetzen. Den Samtgemeindepokal der Jugend holte sich der Schützenverein Anderlingen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Jungschützen aus

Selsingen und Rhaderstedt.
Im Wettkampf um den Festpokal der Herren verwies die Selsinger die Schützen aus Anderlingen und Seedorf auf den zweiten und dritten Platz. Den Festpokal der Damen errangen die Seedorferinnen gefolgt von den Damen aus Farven und Anderlingen. Den Festpokal der Jugend sicherten sich die Anderlinger. Platz zwei und drei belegten die Rhaderstedter und Rockstedter.
Im Anschluss an die Proklamation und die Preisverteilung feierten und tanzten die neuen Majestäten der Samtgemeinde Selsingen mit rund 200 Ballgästen vor Musik von DJ Jörg Hansen bis weit nach Mitternacht. (nb/bz)



Die Selsinger Schützen, die Seedorfer Damenabteilung und die Anderlinger Schützenjungend sicherten sich jeweils die **Pokale**.